

# PRESSEAUSSSENDUNG

## „Young Athletes“: 128 Sporttalente starteten in neues Nachwuchsprogramm

Die SPORTUNION startete mit „Young Athletes“ ein neues Nachwuchsförderprogramm für den leistungsorientierten Wettkampfsport. Österreichweit haben es 128 junge Sportler:innen ins Programm geschafft, 120 von ihnen absolvierten im März in vier Regionen ihre Leistungstests.

Mit dem Nachwuchsprogramm „Young Athletes“ will die SPORTUNION für mehr Breite im Spitzensport sorgen und die Drop-Out-Quote am Weg dorthin reduzieren. Zielgruppe sind angehende Leistungssportler:innen zwischen 12 und 15 Jahren, die außerhalb ihrer Vereine keine oder kaum Unterstützung bekommen, aber hohe Ziele haben. Österreichweit haben es 128 junge Sportler:innen ins Programm geschafft. 120 von ihnen waren im März bei einem der vier Screenings in Graz, Innsbruck, Wien und Salzburg dabei, absolvierten vor Ort Leistungstests. In den kommenden Monaten werden sie in verschiedenen Bereichen des Sports unterstützt.

„Ich freue mich sehr, beim Programm dabei zu sein. Das Screening war richtig cool, ich bin gespannt was noch kommt“, sagte Anna Stojakovic, Basketballspielerin der BBU Salzburg, nach ihrem Auftaktevent in Salzburg. Nach den Leistungstests geht es nun mit dem ersten Semester weiter. Im dabei April stehen Webinare zu den Themen Sportpsychologie und Athletik auf dem Programm. Die Ansätze des neuen Programms sind polysportiv und werden von absoluten Expertinnen und Experten vermittelt. Dass die Teilnehmer:innen aus den verschiedensten Sportarten kommen, spielt somit keine Rolle.

### „Young Athletes“ für mehr Breite und Erfolge

„Wir wollen den ‚Young Athletes‘ möglichst viele neue Möglichkeiten bieten, um die Drop-Out-Quote in dieser Altersgruppe zu reduzieren und zusätzliche Talente an den Spitzensport heranzuführen. Langfristig soll das Programm so für mehr Breite und Erfolge im Leistungssportbereich sorgen. Es werden aber nicht nur die Teilnehmer:innen geschult und trainiert, auch ihr persönliches Umfeld wird ins Programm eingebunden“, erklärt SPORTUNION-Präsident Peter McDonald. In den kommenden Monaten werden die „Young Athletes“ in den Bereichen Sportpsychologie, Sporternährung und Sportphysiologie auf höchstem Niveau begleitet.

Am Ende kann ihr Fortschritt mit Hilfe zweier Leistungstests gemessen werden. Der erste hat bei den Screenings im März stattgefunden, der zweite ist zum Ende des Programms geplant. „Mir macht Sport einfach Spaß, ich möchte etwas erreichen und mich weiter verbessern. Young Athletes ist dafür eine tolle Möglichkeit. Ansonsten gibt es außerhalb meines Vereins kaum zusätzliche Unterstützung für mich“, erzählte Romy Prager, Mehrkämpferin von der Union Hirtenberg, bei ihrem Screening in Wien.

Einer der Höhepunkte des Programms ist ein Camp für alle Teilnehmer:innen in der Sportsarea Grimming im Herbst. Begleitet wurden die Auftaktevents auch von erfolgreichen Sportler:innen. In Graz war etwa Ex-Biathlet Christoph Sumann als Programmbotschafter beim Screening und der Auftaktpressekonferenz im Februar dabei, in Wien Mehrkampf-Ass Ivona Dadic. Beide halfen nicht nur

den "Young Athletes", sondern auch dabei das Programm medial zu vermarkten und waren von den jungen Sportler:innen begeistert.

### **Rückfragenhinweis**

Michael Nowak, Bakk.phil. BA

Referent Public Relations

Telefon: +43 1 / 513 77 14 26

Mobil: +43 664 / 606 133 03

E-Mail: [michael.nowak@sportunion.at](mailto:michael.nowak@sportunion.at)

[www.sportunion.at](http://www.sportunion.at)

[fb.com/sportunion.at](https://fb.com/sportunion.at)